

Die Feier der Taufe

Einleitung (nach der Predigt)

Gespräch mit den Taufbewerbern

Z: N.N. und N.N., Sie sind heute Abend hierher vor den Altar gekommen. Was ist es, das Sie von der Kirche erbitten?

Taufbewerber: Die Taufe.

Z: Lieber Henrike, lieber Christian! Sie haben um die Taufe gebeten, um in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen zu werden. Sie sollen ein Teil dieser Kirche sein. Sie werden mit uns allen in der Heiligen Kommunion das Brot des Lebens empfangen. In der Firmung zusammen mit den anderen Firmbewerbern wird sich das Geschenk der Taufe für Sie vollenden.

Sind Sie bereit, sich zu bemühen, dieser Gnade in einem Leben der Gottesliebe und der Nächstenliebe zu entsprechen?

Taufbewerber: Ja.

Gespräch mit den Paten

Z: Liebe Paten!

Sie wurden gebeten, das Patenamnt zu übernehmen. Sie sollen auf jeweils eigene Weise Henrike und Christian helfen, im Glauben zu wachsen. Sind sie dazu bereit?

Paten: Ja.

Gespräch mit der Bewerberin zur Aufnahme in die Kirche

Z: N.N., Sie wurden damals vier Monate nach Ihrer Geburt getauft. Damals hatten Ihre Eltern für Sie um die Taufe gebeten. Als erwachsene Christin haben Sie sich entschlossen, heute hier her zu kommen. Was ist es, das Sie von der Kirche erbitten?

Bewerberin: Die Aufnahme in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche.

Z: Katharina Anne, Sie haben um die Aufnahme in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche gebeten. Die Kirche freut sich, Sie in ihrer Mitte aufnehmen zu dürfen. Christus hat Ihnen in der Taufe das Heil geschenkt. Heute werden Sie zusammen mit den Taufbewerbern den Glauben vor der Gemeinde bekennen und zusammen mit der ganzen Gemeinde teilhaben am Tisch des Herrn; gemeinsam mit den Neugetauften und den anderen Firmbewerbern werden Sie in der Firmung mit dem Siegel des Heiligen Geistes gestärkt werden.

Bezeichnung der Taufbewerber

Z: Henrike und Christian, mit großer Freude nimmt euch nun die christliche Gemeinde auf. Wer getauft wird, tritt ein in die Gemeinschaft der Heiligen, die bei Gott sind. So rufen wir jetzt miteinander die Heiligen, besonders ihre Namenspatrone um an, dass sie durch ihr Gebet unser Mühen vor Gott stützen:

Allerheiligen-Litanei

Während die Litanei gesungen wird knien die Bewerber und der Zelebrant vor dem Altar.

Taufwasserweihe

Zelebrant: Steh uns bei, heiliger Vater, und heilige dieses Wasser. Reinige alle, die in ihm getauft werden, von der Sünde und schenke ihnen neues Leben.
Erhöre uns, o Herr.

Alle: Erhöre uns, o Herr.

Zelebrant: Heilige dieses Wasser, damit alle, die in ihm auf den Tod und die Auferstehung Christi getauft werden, deinem Sohn ähnlich werden.
Erhöre uns, o Herr.

Alle: Erhöre uns, o Herr.

Der Zelebrant berührt das Wasser mit der rechten Hand und spricht:

Zelebrant: Heilige dieses Wasser, damit diese Bewerber im Heiligen Geist wiedergeboren werden und deinem Volk angehören. Erhöre uns, o Herr.

Alle: Erhöre uns, o Herr.

Taufversprechen

Zelebrant: Widersagt Ihr dem Bösen und all seinen Verlockungen, damit es nicht Macht über Euch gewinnt, und damit Ihr leben könnt in der Freiheit der Kinder Gottes?

Taufbewerber: Wir widersagen.

Zelebrant: Glaubt Ihr an Gott, den Vater, den gütigen und barmherzigen Schöpfer des Himmels und der Erde?

Taufbewerber: Wir glauben.

Zelebrant: Glaubt Ihr an Jesus Christus, der ganz zu Gott gehört und doch auch unser Bruder ist, der die Menschen heil macht und uns allen die frohe Botschaft von Gottes Heil verkündet, der ans Kreuz geschlagen wurde und uns durch seine Auferstehung neues Leben schenkt?

Taufbewerber: Wir glauben.

Zelebrant: Glaubt Ihr an Gottes Heiligen Geist, der unserem Leben Sinn gibt und uns das schenkt, was wir im Leben am meisten brauchen: Liebe?

Taufbewerber: Wir glauben.

- Zelebrant:** Glaubt Ihr an die Gemeinschaft der Kirche, weil niemand alleine zu Gott gehören kann, sondern immer nur in der Gemeinschaft all derer, die sich zu Jesus Christus bekennen? Und glaubt Ihr an die Versöhnung und die Vergebung unserer Schuld, die uns durch Gott in der Kirche geschenkt wird?
- Taufbewerber:** Wir glauben.

Glaubensbekenntnis mit der Gemeinde

- Zelebrant:** Katharina Anne, nach reiflicher Überlegung haben Sie, vom Geiste Gottes geführt, aus freien Stücken darum gebeten, in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen zu werden. Sie haben gehört, wie die Taufbewerber den Glauben der Kirche bekannt haben. Kommen Sie jetzt bitte mit Ihrem Zeugen (Ihrer Zeugin) nach vorne, um vor und zusammen mit der hier versammelten Gemeinde den katholischen Glauben zu bekennen. Dieser Glaube ist uns in Jesus Christus offenbart worden. Die Heilige Schrift gibt Zeugnis davon. In Treue zu Christus und der Schrift bewahrt die Kirche, geführt durch den Heiligen Geist, die Offenbarung Gottes, um sie den Menschen zu verkünden. Bekennen Sie sich zu diesem Glauben?
- Bewerberin:** Ich glaube und bekenne alles, was die heilige, katholische Kirche als Offenbarung Gottes glaubt, lehrt und verkündet.
- Zelebrant:** Liebe Bewerber, liebe Gemeinde, glauben können wir nur gemeinsam und im Vertrauen auf Gottes Kraft. Lasst uns daher zusammen das Glaubensbekenntnis sprechen:
- Alle:** Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen, / den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, / seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, / geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, / gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, / am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; / er sitzt zur Rechten Gottes, / des allmächtigen Vaters: / von dort wird er kommen, / zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, / Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. Amen.
- Zelebrant:** Liebe Bewerber, Sie haben mit uns und uns zum Zeugnis den Glauben bekannt. In diesem Glauben werden wir nun Henrike und Christian taufen und Katharina Anne in die volle Gemeinschaft der Kirche aufnehmen.

Taufe

- Zelebrant:** Henrike ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Christian ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ausdeutung des Sakramentes der Taufe

Salbung mit Chrisam

Zebrant: Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat euch von der Schuld Adams befreit und euch aus dem Wasser und dem heiligen Geist neues Leben geschenkt. Ihr werdet nun mit dem heiligen Chrisam gesalbt; denn ihr seid Glieder des Volkes Gottes und gehört für immer Christus an, der gesalbt ist zum Priester, König und Propheten in Ewigkeit.

Alle: Amen.

Überreichung des Weißen Kleides

Zebrant: Henrike, das weiße Kleid soll dir ein Zeichen dafür sein, dass du in der Taufe neu geschaffen worden bist und - wie die Schrift sagt - Christus als Kleid angezogen hast. Bewahre diese Würde für das ewige Leben. Christian, das weiße Kleid soll dir ein Zeichen dafür sein, dass du in der Taufe neu geschaffen worden bist und - wie die Schrift sagt - Christus als Kleid angezogen hast. Bewahre diese Würde für das ewige Leben.

Übergabe der brennenden Kerze

Zebrant: Henrike, empfang das Licht Christi.
Christian empfang das Licht Christi.
Lieber Henrike, lieber Christian! Bewahren sie das Licht des Glaubens. Es soll ihnen immer ein Anlass zur Freude sein. Auch in den Zeiten der Not soll es ihnen leuchten. Leben sie als ein Leben, das vom Licht Christi erfüllt ist, halten sie das Licht wach und hell, um damit dem Herrn entgegen zu gehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.

Aufnahme in die volle Gemeinschaft der Kirche

Zebrant: Katharina Anne, unser Herr Jesus Christus nimmt Sie in die katholische Kirche auf. Er hat Sie in seiner Barmherzigkeit hierher geführt, damit Sie im Heiligen Geiste volle Gemeinschaft mit uns haben in dem Glauben, den Sie vor dieser Gemeinde des Herrn bekannt haben.

Segen

Zelebrant: Allmächtiger Gott und Herr! Durch die Geburt deines Sohnes hast du die Welt mit Freude erfüllt. Segne die neu Getauften, dass in ihrem Leben die Liebe Christi Frucht bringt.

Alle: Amen

Zelebrant: Segne die Paten dieser Getauften und alle hier Anwesenden. Du hast uns in der Taufe ewiges Leben geschenkt. Lass uns immer und überall lebendige Glieder deines heiligen Volkes sein.

Alle: Amen

Zelebrant: Dazu segne euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn + und der Heilige Geist.

Alle: Amen.